



Ebersdorfer Nachrichten



Willkommen im Bücherherbst!
Öffentliche Bücherei, Bericht Seite 15



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Das alles beherrschende politische Thema der letzten Wochen und Monate waren die Flüchtlinge bzw. AsylwerberInnen.

Dazu einige Fakten:

Wie viele Flüchtlinge sind bei uns?

Mit Ende September 2015 sind in der Steiermark ca. 6.600 Flüchtlinge bzw. AsylwerberInnen untergebracht. Dies sind ca. 0,54 % der Bevölkerung.

Im Bezirk Hartberg sind ca. 710 Personen untergebracht, dies sind ca. 0,79 % der Bevölkerung. Von den 36 Gemeinden des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld sind derzeit in 18 Gemeinde, also in genau der Hälfte der Gemeinden, Flüchtlinge in Quartieren.

In Ebersdorf sind derzeit keine Flüchtlinge. Würde die derzeitige Steiermarkquote auf unsere Gemeinde Ebersdorf umgelegt werden, so würde dies eine Aufnahme von 7 Flüchtlingen für Ebersdorf bedeuten.

Österreich hat vor 60 Jahren die Genfer Flüchtlingskonvention unterzeichnet und sich zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet.

Derzeit (Sommer 2015) sind rund 50.000 AsylwerberInnen in Österreich zur Grundversorgung untergebracht. Aufgrund der zahlreichen Kriegs- und sonstigen Krisengebiete ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Flüchtlinge weiter steigt. Während des Jugoslawien-Krieges waren auch schon mehr Flüchtlinge in Österreich.

Innerhalb Österreichs werden die AsylwerberInnen nach einem der Bevölkerungszahl entsprechenden Schlüssel auf die Bundesländer verteilt, auf die Steiermark entfallen demnach 14%. Bei der Unterbringung in den steirischen Gemeinden wird auf Verhältnismäßigkeit zur Bevölkerungszahl, soziale Verträglichkeit und örtliche Gegebenheiten Bedacht genommen.

INHALT dieser Zeitung:

Vorwort Bürgermeister - Flüchtlinge	2-3
Reihenhaus Wohnanlage	4
Einkaufsgutschein/Vandalismus	5
Handymast/ Kanal	6
Kanal	7
Breitbandinternet	8
Borkenkäfer/Schulbus	9
Kinderferienprogramm	10
Umwelt	11
Kulturreferat	12-14
Öffentliche Bücherei	15
Gesundheit/Termine	16-17
Sport/Gesellschaft	18
Ökoregion	19
FF-Ebersdorf	20-21
Trachtenkapelle Ebersdorf	22-23
ÖKB-Ebersdorf	24
Seniorenbund/Theater	25
Volksheilkunde	26
Kindergarten Ebersdorf	27
Volksschule Ebersdorf	28
Erfolgreich...	29
Storchennews	30
Hochzeiten	31
Jubiläen	32



**Versicherungsagentur
Margret FLECK**

**8273 Ebersdorf, Nörning 79
Handy: 0664/844 23 50
Fax: 03333/35 59
margret.fleck@grawe.at**

Die höchste
Gesamtverzinsung für Ihre
persönliche Vorsorge
GRAWE KLASSIK



Wann kann das Durchgriffsrecht des Bundes angewendet werden?

Voraussetzung dafür ist, dass das betroffene Bundesland seine Flüchtlingsquote nicht erfüllt und in einem Bezirk weniger AsylwerberInnen untergebracht sind als es dem im Gesetz verankerten Richtwert entspricht. Da der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld derzeit die Quote erreicht, kann das Durchgriffsrecht bei uns im Bezirk nicht angewendet werden. In unserer Gemeinde kann der Bund überhaupt nicht eingreifen, da das Durchgriffsrecht nur für Gemeinden über 2000 Einwohner Gültigkeit hat.

Was kostet die Grundversorgung?

Die QuartiergeberInnen erhalten bei Vollversorgung einen Tagsatz von € 19,-- pro Flüchtling für Unterbringung und Verpflegung (drei Mahlzeiten am Tag). Bei Teilversorgung (ohne Verpflegung) erhalten die QuartiergeberInnen einen Tagsatz von € 19,--. Davon zahlen sie den AsylwerberInnen pro Monat € 110,-- für die Selbstverpflegung.

Die AsylwerberInnen erhalten € 40,-- im Monat an Taschengeld.

Das Land Steiermark organisiert und überprüft die Quartiere und schließt direkt mit den QuartiergeberInnen (HauseigentümerInnen) die Mietverträge ab. Also NICHT – wie vielfach angenommen mit der Gemeinde! Die jeweilige Gemeinde hat daher fast keine Einflussmöglichkeit darauf, ob Flüchtlinge oder AsylantInnen untergebracht werden.

Wie lange bleiben Flüchtlinge?

AsylwerberInnen bleiben gewöhnlich bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag in den Quartieren. Wird dieser anerkannt, können sie in der EU bleiben, wird er abgelehnt, müssen sie binnen zwei Wochen ausreisen. Personen, deren individuelles Asylrecht nicht anerkannt wird, die aber in ihrem Heimatland der generellen Ge-

fahr der Folter oder unmenschlicher Behandlung ausgesetzt sind oder wegen eines laufenden Bürgerkrieges nicht heimreisen können, dürfen als sogenannte „subsidiär Schutzberechtigte“ bleiben.

Wie werden AsylwerberInnen betreut?

Asylwerbende in organisierten Quartieren werden von den QuartiergeberInnen betreut, alle Asylwerbenden (zusätzlich) von der Caritas, die mit dem Land Steiermark einen entsprechenden Vertrag hat. Sie ist somit Ansprechpartnerin für AsylwerberInnen, QuartiergeberInnen, Gemeinden und BürgerInnen.

Darüber hinaus erhalten unbegleitete Minderjährige (UMF) intensivere, ihrem Alter entsprechende Betreuung, pflegebedürftige bzw. kranke oder traumatisierte Asylwerbende entsprechend der jeweiligen Notwendigkeit.

Laut UNHCR, dem Flüchtlingshochkommissariat der UNO, sind derzeit 60 Millionen Menschen auf der Flucht, das ist die höchste Zahl an Flüchtlingen, die es je gab.

Die im Verhältnis zur Bevölkerungsgröße meisten Flüchtlinge beherbergt der Libanon (ca. 30 % der Bevölkerung). Die in absoluten Zahlen meisten Flüchtlinge beherbergen Pakistan, der Iran, der Libanon, Jordanien und die Türkei. Vier von fünf Flüchtlingen leben in den ärmsten Ländern Afrikas und Asiens.

Bgm. Gerald Maier



Fuchs
Obsthof

Prämierte Fruchtsäfte
Prämierte Edelbrände
Äpfel, Pflirsiche
Kernöl, Honig, Marmaladen

nörning 12
8273 ebersdorf
tel & fax: 03333 2593
e-mail: Office@obst-fuchs.at



1. Reihenhauser Wohnanlage Waldsiedlung eröffnet

Am 10. September 2015 wurden die ersten 6 Reihenhauser Wohnungen in der Anlage „Waldsiedlung“ eröffnet. Das Haus wurde von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann errichtet. Diese hat bereits die beiden Wohnhäuser auf der Kirchensiedlung gebaut (Nähe Ordination Dr. Fallent).

Alle sechs Wohnungen haben ca. 90 m² auf zwei Etagen und wurden als Mietkaufwohnungen ausgeführt. **Die Monatsmiete ist mit nur ca. € 530,- inkl. MwSt mit Betriebskosten sehr günstig.**

NUTZFLÄCHE

Erdgeschoss: Wohn-, Essraum 25,78 m²;
Küche 8,16 m², Abstellraum 2,17 m², WC 1,83 m²
Vorraum 5,90 m², Abstellnische 0,99 m²

Obergeschoss: Elternzimmer 12,43 m², Kinderzimmer 10,16 m²
Kinderzimmer 10,27 m², Bad 7,75 m²,
Gang 4,31 m²

Nutzfläche gesamt: 89,75 m²

Terrasse 19,87 m², Garten 26,80 m²

Kellerersatzraum 7,96 m²

Die Wohnungen sind teilweise bereits vermietet. Interessenten können sich im Gemeindeamt

Ebersdorf melden. Nähere Informationen auf der Homepage der Gemeinde Ebersdorf: www.ebersdorf.eu oder direkt bei der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann (Adresse siehe Inserat unten).

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann plant auf dem Standort Waldsiedlung (siehe Lageplan unten) die Errichtung einer Wohnhausanlage in drei Bauabschnitten mit voraussichtlich insgesamt 27 Wohnungen.

Voraussichtlich 2016 oder 2017 wird mit dem zweiten Bauabschnitt (9 Wohneinheiten) begonnen. Die Bauverhandlung dafür wurde bereits erfolgreich abgewickelt.



Wohnanlage Waldsiedlung / Reihenhauseranlage

BA I bereits fertiggestellt:



BA II in Planung



Anfragen bei:

Siedlungsgenossenschaft Rottenmann

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Rottenmann

Weststrandsiedlung 312, 8786 Rottenmann

Tel.: 03614/ 24 45-0



Rottenmann Bau- und
Siedlungsgenossenschaft

Planung

TDC ZT-GmbH

Hauptstraße 208, 8141 Unterpremstätten

Tel.: 03136/ 55 699-0/ Mail: graz@tdc-zt.at





Ebersdorfer Einkaufsgutschein

Die Gemeinde Ebersdorf legt in Zusammenarbeit mit den Betrieben unserer Gemeinde EINKAUFSGUTSCHEINE auf.

Erhältlich sind die Gutscheine ab 16. November 2015 im Gemeindeamt Ebersdorf. Eingelöst werden können die Gutscheine in allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Ebersdorf. Die Gutscheine werden wie Bargeld behandelt.

Das ideale Geschenk

Schenken ist zeitlos und erhält und vertieft Beziehungen und Freundschaften. Mit dem „Ebersdorfer Einkaufsgutschein“ liegen Sie immer richtig und schenken die gesamte Angebotspalette der Ebersdorfer Wirtschaft. Verwenden Sie die Einkaufsgutscheine als Geschenk für Mitarbeiter, Freunde oder Verwandte!



Die Gutscheine sind eine Serviceleistung der Ebersdorfer Wirtschaft. Damit wird Schenken leicht gemacht und sichert Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Vandalismus bei öffentlichen Einrichtungen



In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Vandalismus im Bereich der öffentlichen Einrichtungen. So wurden Straßenverkehrszeichen mit Farbpatronen beschossen, sodass diese erneuert werden mussten. Verkehrszeichen wurden auch aus der Verankerung gerissen bzw. umgedreht. Parkbänke wurden beschmiert (z.B. Hakenkreuz-Symbol).

Am Kinderspielplatz wurde das Steuerungskabel für den Rasenmäherroboter aus dem Boden gerissen.

Die Gemeinde ersucht dringend Sachbeschädigungen zu unterlassen! Es entstehen dadurch

unnötige Kosten, die uns für Investitionen in anderen Bereichen fehlen.

Diese Sachbeschädigungen sind strafbare Taten und wurden natürlich zur Anzeige gebracht!



Dies hat für den Verursacher nicht nur finanzielle Auswirkungen, sondern es drohen auch rechtliche Folgen.

Wenn z.B. durch ein fehlendes Verkehrszeichen ein Unfall verursacht wird, hat dies straf- und privatrechtliche Konsequenzen!

Jakum
Linienbetrieb
8273 Ebersdorf 6
Tel.: 03333/24 83 • Fax DW-4
Email: jakum@aon.at

Café JO
8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25



Handymast Ebersdorfhöhe

Baubewilligung in 1. Instanz abgewiesen



Die A1 Telekom Austria hat mit Schreiben vom 10.06.2014 die „Errichtung einer Telekommunikationsanlage (Neubau Antennen am Rohgittermast, sowie der erforderlichen Systemtechnik)“ angezeigt. Mit Bescheid vom 28.09.2015,

wurde dieser Antrag, vom Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz, **ABGEWIESEN**.

Der Bauwerber hätte die Unterschriften der Grundeigentümer, die bis zu 30 m von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen, beibringen müssen. Da diese fehlten, wurde den Grundnachbarn die Gelegenheit gegeben, binnen zwei Wochen zum angezeigten Vorhaben Stellung zu nehmen (Anhörungsrecht). 7 Einzelstellungennahmen und eine Sammelstellungsnahme (145 Unterschriften) wurden eingebracht.

Anders als im normalen Bauverfahren haben die Anrainer jedoch nur die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage, haben die Anrainer nicht die Möglichkeit, mit einem Einspruch das Bauvorhaben zu verhindern.

Der Gemeinde wurden von der Interessentengemeinschaft zusätzlich Listen mit über 500 Unterschriften von Personen übergeben, die sich gegen die Errichtung dieses Handymastes aus-

sprechen. Da nur Grundeigentümer, die bis zu 30 m von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen, lt. Baugesetz die Möglichkeit einer Stellungnahme haben, konnten nur die Unterschriften berücksichtigt werden, die von den Anrainern stammen.

Die Kompetenzen der Baubehörde (Gemeinde) sind im Verfahren für die Bewilligung von Handymasten sehr eingeschränkt.

Die Baubehörde darf lediglich folgende Prüfungen vornehmen:

- Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- Einfügung in das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild

Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Kompetenz darf die Gemeinde jedoch die „Aspekte des Schutzes des Lebens und der Gesundheit gegenüber den, von einer Fernmeldeanlage ausgehenden Gefahren“ wie z.B. elektromagnetische Wellen – Elektromog, NICHT prüfen. Diese Prüfung obliegt ausschließlich der Bundesbehörde.

Das Gutachten zum Thema „Einfügung in das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild“ war negativ. Der Gutachter stellte fest: „Es widerspricht die Errichtung eines 36 m hohen Mastes auf dem angeführten Grundstück den Intentionen des § 43 (4) Stmk. Baugesetzes und auch den Intentionen des §2 (1) b) des Naturschutzgesetzes.“

Es wurde daher vom Bürgermeister der Antrag um Baubewilligung abgewiesen.

Der Antragsteller A1 Telekom Austria, hat gegen diesen Bescheid Einspruch erhoben. Dieser Einspruch ist nunmehr zu prüfen und vom Gemeinderat Eberdorf zu behandeln.



Bleibt im Gedächtnis

WERBEAGENTUR
KAUFMANN

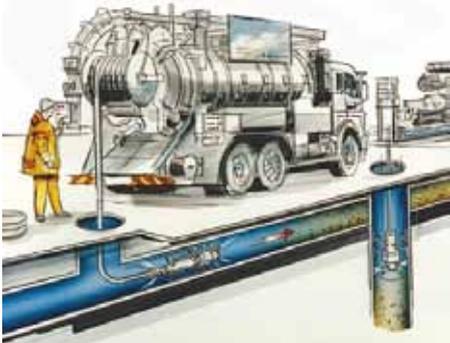


www.werbekaufmann.cc



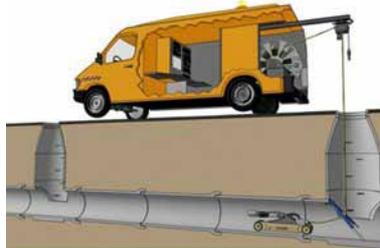
Kanalnetz

Überprüfung / Vermessung / Reinigung



Der Reinhaltverband Safen-Saifental führt ab August 2015 auf Grund gesetzlicher Vorgaben eine Überprüfung des gesamten öffentliche Kanalnetzes im Gemeindegebiet von Ebersdorf durch. Folgende Arbeiten werden bei alle Kanalsträngen und Schächten, einschließlich der Hausanschluss-schächte durchgeführt;

- **Hochdruckreinigung und Zustandsbewertung der Stränge und Schächte**
- **Kanalbefahrung** - Feststellung etwaiger Schäden (Ablagerungen, Undichtheiten) bzw. verbotener Fremdanschlüsse wie Dachrinnen, Oberflächenwasser
- **Einmessung der Kanalschächte und Kanaltrassen-** soweit bisher noch nicht erfolgt.



Die Arbeiten sollen bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Wir bitten um ihr Verständnis, dass es bei den Reinigungsarbeiten über das Kanalrohrnetz im Wohnhaus zu Geruchsbelästigungen kommen kann. Weiters ersuchen wir für die Durchführung der Arbeiten um Verständnis, dass die Hausgrundstücke betreten bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen entlang der Kanaltrassen befahren werden müssen.

Wir bitten Sie in Ihrem Bereich folgende Vorsorge zu treffen, dass ..

- der Zugang zu Ihrem Grundstück möglich ist, d. h. nicht versperrt ist,
- Ihr Hausanschlussschacht freigelegt und ersichtlich gemacht ist.

Bevor wir die Arbeiten im Bereich Ihres Hauses durchführen, werden wir Ihnen dies mitteilen.

Falls Sie Fragen, haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- **Walter Craighero, RHV Sebersdorf 0664 / 21 35 797**
- **Gemeindeamt Ebersdorf 03333 / 23 41**
- **Bgm. Gerald Maier unter 0664 / 130 30 86**

Kanal-Leitungsschaden vor Volksschule



Im Bereich der Gemeindefraße vor der Volksschule kam es heuer im Sommer zu einem Schaden des Abwasserkanales. Das Kanalrohr, welches in einer Tiefe von über 3 Metern verlegt ist, brach zusammen. Ein derartiger Schaden ist erstmals, seitdem die Abwasserentsorgung im Jahr 1997 in Betrieb genommen wurde, aufgetreten.

Die Sanierung des Schadens war sofort notwendig, da ein Rückstau im Abwassersystem zu befürchten war.

Im Anschluss an die Behebung dieses Schadens wurde im Bereich dieser Straße die elektrische Hauptzuleitung vom E-Trafo-Freizeitzentrum bis zum neuen Wohnhaus „Waldsiedlung“ neu errichtet.

Vor wenigen Wochen wurde die Baukünette provisorisch mit Asphalt verschlossen.

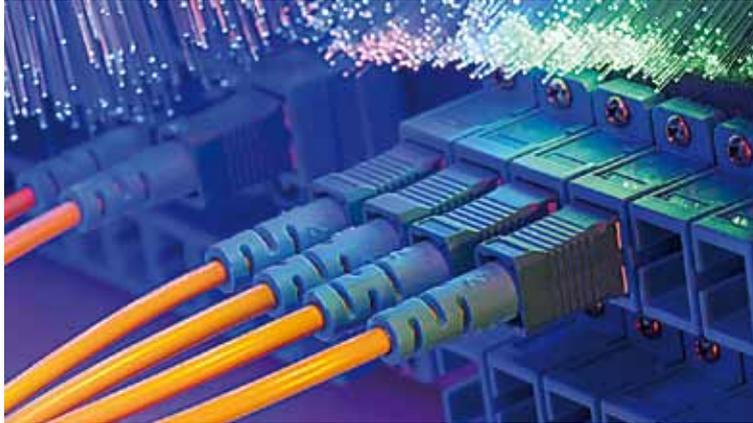
Im Jahre 2016 ist eine Neuasphaltierung der gesamten Straße vorgesehen.



Breitband Internet

Ausbau Glasfasertechnologie ab 2016 in Ebersdorf

Im Jahr 2016 wird in unserer Gemeinde voraussichtlich mit dem Ausbau von Glasfaser-Technologie begonnen.



Entlang der L 412 von Sebersdorf über Ebersdorf bis Kaindorf wurde bereits Ende 90er Jahre eine Leerverrohrung verlegt. Damit wird ein Ausbau von Ebersdorf und Ebersdorfberg für Breitband-Festnetz möglich sein. In Ebersdorf und Ebersdorfberg sind genügend potentielle Festnetz-Telefonanschlüsse vorhanden um einen wirtschaftlichen Ausbau zu gewährleisten.

Der Ausbau der Ortsteile Nörning und Wagenbach wird derzeit von der A1-Telekom Austria geprüft. In diesen beiden Ortsteilen müssten sehr lange, teure Leitungen verlegt werden. Es gibt jedoch relativ wenige Anschlüsse, zumal da in letzter Zeit auch sehr viele Festnetzanschlüsse abgemeldet wurden.

Seit dem Aufbau des Telefonnetzes sind bereits mehr als 100 Jahre vergangen. Die damals beste zur Verfügung stehende Technologie für Leitungen war Kupferdraht, der für die Übertragung von Sprache auch heute noch vollkommen ausreicht. Mit der Verbreitung des Internets wollen die Benutzer jedoch nicht mehr nur telefonieren, sondern auch Bilder und Videoclips in immer höherer Qualität

über das bestehende Telefonnetz übertragen. In seiner ursprünglichen Form ist das Kup-

fernetz für diese Anwendungen allerdings nur bedingt geeignet. Heute steht mit der Glasfaser-Technologie ein wesentlich leistungsfähigeres Übertragungsmedium zur Verfügung. Die Herausforderung der kommenden Jahre wird sein, Kupferleitungen schrittweise durch Glasfaserleitungen zu ersetzen.




EBERSDORFER FAMILIENWANDERTAG

WANDERROUTE:

**Ebersdorf - Wagenbach (Kohlhauser) -
Marbach (Hauptstation Gmeiner) -
zurück nach Ebersdorf, Gasthaus Dorfstub'n**

Sonntag, 25. Oktober 2015

Start: 12.30 - 13.30 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

GROSSE PREISVERLOSUNG

ca. 17.00 Uhr, Dorfstub'n Ebersdorf

Schöne Warenpreise

Nenngeld: € 2,50 pro Person.
Die Startkarte gilt gleichzeitig als Los für die Preisverlosung



Bei besonderem Schlechtwetter findet der Wandertag am Montag, 26. Oktober 2015 statt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!





Borkenkäfer - Gefahr Massenvermehrung

Aufgrund der extremen Witterungssituation im heurigen Jahr droht in Verbindung mit kleinflächigen Windwürfen nach mehreren Gewitterstürmen - in den Wäldern eine gewaltige Borkenkäfermassenvermehrung. Besonders kritisch ist derzeit die Entwicklung der beiden Fichtenborkenkäferarten, Buchdrucker und Kupferstecher. Im günstigsten Fall ist in 4 Wochen eine Generation von Käfern fertig entwickelt. Daraus lässt sich das große Gefahrenpotential ableiten. In einer vom

Borkenkäfer befallenen mittleren Fichte befinden sich ca. 50.000 Borkenkäfer.

Wenn diese Bäume nicht rechtzeitig aufgearbeitet werden, besiedeln die Nachkommen dieses einen Käferbaumes wieder mindestens 5 neue Bäume und bringen diese zum Absterben. Daraus lässt sich die extrem rasche Entwicklung der Schadflächen ableiten.

Es ergeht somit das dringende Ersuchen an sämtliche Waldeigentümer, sofort ihre Waldflächen zu begehen und auf verdächtige Fichten hin zu kontrollieren. Frischen Borkenkäferbefall erkennt man an Bohr-

mehlansammlungen in Rindenritzen und am Stammfuß. Erst später fällt dann die Rinde ab und verfärben sich die Fichtenkronen rot.

Befallene Bäume sind umgehend zu fällen und aus dem Wald zu entfernen, damit die weitere Käferentwicklung bzw. der Ausflug verhindert wird.

Für Anfragen steht Ihnen die Bezirksforstinspektion Hartberg unter Tel: 03332-606-271 zur Verfügung.

Zuständiger Bezirksförster
Ing. Stefan Schweighofer
Tel.: 0676 866 40 374

Schulbus

Durch eine sehr ungünstige Personalpolitik des Landes-schulrates für Steiermark war es für unsere Volksschulleitung heuer sehr schwierig einen entsprechenden Stundenplan zu erstellen. Der VS-Ebersdorf wurde z.B. nur eine Werklehrerin zugeteilt. Dadurch war es notwendig, auch in der fünften und sechsten Stunde zu unterrichten. Dies führt dazu, dass mehrfach der Unterricht erst um 13:00 Uhr und zweimal in der Woche sogar erst um 13:50 Uhr endet. Die Folge ist, dass es für unsere Schülerinnen und Schüler bei der Heimfahrt vielfach mehr keine reguläre Schulbusverbindung gibt. Die Gemeinde hat daher beschlossen, die Kosten für die zusätzlich notwendigen Schulbusfahrten zu übernehmen. Diese Regelung gilt für das Schuljahr 2015/16 und beinhaltet die regulären Unterrichtsstunden.

Druckkostenbeitrag zur Gemeindezeitung



Sehr geehrte Leserin! Sehr geehrter Leser!

Durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Redakteure ist es nunmehr seit 31 Jahren möglich, unsere Gemeindezeitung regelmäßig herausgegeben. Dank großzügiger Unterstützung durch die heimischen Wirtschaft als Inserenten, ist ein wesentlicher Teil der Produktionskosten

gedeckt. Die gesamten Kosten können damit jedoch nicht abgedeckt werden. Pro Zeitung betragen die Ausgaben je nach Seitenumfang € 1,50 bis € 2,--. Die Jahreskosten liegen somit pro Haushalt bei ca. € 6,-- bis € 8,--. Um auch weiterhin eine möglichst umfassende und vollständige Berichterstattung zu gewährleisten, haben wir uns erlaubt, dieser Ausgabe einen Erlagschein beizulegen.

Wir ersuchen Sie, uns mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihr Verständnis
Für die Redaktion der Ebersdorfer Nachrichten
Bgm. Gerald Maier



KINDERFERIEN PROGRAMM

Viele Kinder nahmen auch heuer wieder an unserem Kinderferienprogramm teil.

Am ersten Programmpunkt **Musikworkshop** der Trachtenkapelle Ebersdorf, am Mittwoch, 29. Juli 2015, nahmen 25 Kinder teil. Das Kennenlernen der Instrumente, gemeinsames Musizieren und marschieren standen auf der Tagesordnung. Zum Abschluss gab es Getränke und eine süße Überraschung.

Trotz der hohen Temperaturen nahmen viele Kinder am Mittwoch, dem 5. August 2015 an der **Radtour** zur Festhalle Sebersdorf teil. Dort konnten die Kinder auch das Stockschießen ausprobieren. Zur Abkühlung gab es ein Eis. Dann ging es weiter nach Ebersdorfberg zur **Freestyle Dirt Bike Show**. Die beiden Ebersdorfer Julian Mauerhofer und Lukas Hofer veranstalteten mit ihren Freunden von der „Banana Crew“ eine spektakuläre Show für die vielen Besucher. Am 19. August 2015 stand ein **Ausflug zum**

Ökopark Hartberg auf dem Programm. Bei einer Fahrt mit dem Glaslift und beim Specksteinschnitzen bei der Fa. TALCUS hatten die Kinder großen Spaß. Abschließend stand ein Kinobesuch im Maxoom auf dem Programm. Die Kinder und Eltern sahen den 3 D Film „Wild Safari“ Die Buskosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Den Abschluss des diesjährigen Kinderferienprogrammes bildet am 26. August 2015 ein **Lagerfeuer mit einer Feuerwehrvorführung**.

Ein großes **Dankeschön** gilt an dieser Stelle allen tüchtigen und ehrenamtlichen Betreuerinnen, die es alle Jahre ermöglichen, solch ein Programm durchzuführen:

Gabriele Goger
Alexandra Hauptmann
Bianca Häußl
Stefanie Leitenbauer
Marianne Mugitsch



Musikworkshop



Freestyle Dirt Bike Show.



Kinobesuch im Maxoom



Feuerwehrvorführung



Elektroaltgeräte sind wertvoll

Behalten wir unsere Ressourcen in Österreich



Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind. Rund 150.000

Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Knapp mehr als die Hälfte der Masse – rund 77.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte wird bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen.

Handys und Co sind Goldes wert

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind wahres Gold wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr

Gold, als eine Tonne Golderz. Tatsächlich wird in Österreich also nur ein Bruchteil vorhandener Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Altstoffsammelstellen des Landes können große und kleine Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden.

Für eine lebenswerte Zukunft in intakter Umwelt

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle im ASZ ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!

Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Gemeinde, auf www.elektro-ade.at oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel.: 03332/65456



IHR EXPERTE FÜR



- Dachbahnen/Fassadenbahnen
- Dampfbremsen/Dampfsperren
- Klebesysteme
- Abdichtungen
- Dämmstoffe



STT GmbH
A-8273 Ebersdorf 226

T: +43 (0) 3333 / 41 241 • E: office@stt-gmbh.at
F: +43 (0) 3333 / 41 240 • I: www.stt-gmbh.at

WIR HALTEN DICHT!

Theaterrunde Ebersdorf

Wenn einer eine Reise tut...!



Nur am SA 7.11. und SA 14.11.
reservierte Plätze für Abonnenten!
MI 18.11., FR 20.11., SA 21.11.
Beginn jeweils um 19.30 Uhr
SO 15.11. um 14.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Was passiert, wenn Ehefrauen ihre Männer überraschend zur Kur begleiten, erzählt das diesjährige Stück der Theaterrunde Ebersdorf. Eine unterhaltsame Geschichte in drei Akten mit all ihren Wehwehchen, Freuden und (Kur)Schattenseiten. Kommen Sie mit und lassen Sie sich von der Theaterrunde therapieren.....Einmal mehr ist Lachen die beste Medizin.

Kartenpreise: Kat. I € 8,--

Kat. II € 6,--

Kinderermäßigung: € 2,-- auf Kartenpreise

Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

Solid Voices

„ Es ist ein Ros entsprungen...“



Freitag, 6. Dezember 2015
Beginn 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Seit 20 Jahren erfreut der weststeirische Chor sein Publikum. Mit den besten Liedern aus seinem breiten Repertoire von Gospels & Spirituals, Volksliedern und Popsongs sind die Sängerinnen und Sänger in einem stimmungsvollen **Adventkonzert** bei uns zu Gast - am Nikolaus-Abend.

Vorverkauf: € 12,--

Abendkassa: € 14,--

Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



Heilbutt und Rosen - G'sundheit!

Rechtzeitig mit dem ersten Herbstschnupfen trafen am Freitagabend, dem 2. Oktober, mehr als 150 KabarettliebhaberInnen im Gemeindezentrum Ebersdorf ein. Sie sind der Einladung in die „Schwarzgeldklinik“ gefolgt, dem aktuellen Kabarettprogramm von Helmuth Vavra und Theresia Haiger.

Das Wiener Profi-Duo überzeugte von der ersten Minute an: ER als gekränkter, angehender 50er im überfüllten Wartezimmer, dem es z(u) wider ist, eine Ärztin aufzusuchen, die am Ende „was findet“, was nicht sein darf – schließlich ist man Mann – SIE als agile Ehefrau, die IHN vorsorglich zur Untersuchung schickt, bevor es zu spät ist... Gekonnt balancierten die beiden Vollblutschauspieler mit Ängsten, Vorurteilen und Klischees quer durchs Gesundheitssystem – nahmen selbst die Clowndoktors aufs Korn, zeigten jede mögliche Rolle zum Thema



mit unglaublicher Wandlungsfähigkeit und begeisterten bis zur improvisierten Zugabe. „Ja, die sind alle vor Ihnen dran“, hieß es schließlich vor dem Jüngsten Gericht... Naja, da wollen wir doch lieber noch a bisserl warten!

Benefizkonzert „Haus der Hoffnung“

FR 27. Nov. 2015, Beginn 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Ebersdorf

Beim diesjährigen Benefizkonzert für das „Haus der Hoffnung“ in Rumänien, wird Ihnen wieder ein buntes musikalisches Programm geboten:.

Mitwirkende: Christa Fartek, Jasmin.Louis, Martin Locher, Wolfgang Nigelhell, Eventsängerin Sandra (Sängerin von Zeitlos) mit Steve, Red Erik Sabri, Rene Velázquez Díaz, (Tenor aus dem Metropol Theater Wien) u.a.

Karten sind erhältlich bei:

Gemeinde Ebersdorf: 03333/2431 oder gde@ebersdorf.steiermark.at

Valerie Ertl: 0660/460 92 05 oder 03333/2365

RAIBA Sebersdorf: 03333/2215

Kartenpreis € 7,--

Spendenkonto „Haus der Hoffnung“

IBAN: AT08 3841 1000 0001 7160

Raiba Thermenland



Johann Pabst stellt neues Buch vor: „Die Steirische Küche“

Der Ebersdorfer Starkoch Johann Pabst hat mit zwei weiteren Autoren wieder ein neues Kochbuch vorgestellt: „Die Steirische Küche“



Vom Hoadnsterz bis zu Grammelkraut und Klachelsupp'n, vom Verhackerten bis zu Kürbisgröstl und Wurzelfleisch - jetzt gibt es das neue Grundkochbuch der Steirischen Küche. Die ehemals schlichte Bauernkost der Steiermark hat

sich längst zu einer hervorragenden Küche gewandelt. Ihre Spezialitäten sind jedem Feinschmecker ein Begriff. Die besten Produkte wie Kürbiskernöl, Käferbohnen, Steirerkas, Steirerkren, Sulmtaler Lämmer, Vulkanlandschinken oder Styria Beef sind zu Fixpunkten der kulinarischen Landkarte Österreichs geworden. Das Grüne Herz Österreichs präsentiert sich als großartiger Feinkostladen und wahres Schlaraffenland für Genießer. Mit viel Liebe und Gespür für Traditionen zeigen die Autoren Johann Pabst und Aaron Jahrman, wie man heute „typisch steirisch“ kocht und dabei auf zeitgemäße Kochtechniken und Essgewohnheiten nicht verzichten muss.



Die Steirische Küche

- * das steirische Kochbuch mit allen Spezialitäten
- * 270 typisch steirische Rezepte
- * bodenständige Küche mit regionalen Produkten

Johann Pabst kocht seit 1992 im Hotel & Spa Der Steirerhof Bad Waltersdorf. Zahlreiche Kochbücher, u. a. Die neue Kürbisküche und Getreide. Zuletzt bei Pichler erschienen: Gemüse. Pichler Verlag

„Die Steirische Küche“
Seiten: 256 ,
Hardcover
Preis: € 29,90

pichler verlag

Wissenswertes aus der Kräuterecke



Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*)

Ich möchte euch heute ein vielseitiges Kraut vorstellen: Den Spitzwegerich. Er gehört zu Familie der Wegerichgewächse und wächst auf jedem Boden. Er liebt die Sonne. Der Spitzwegerich blüht von Mai bis

September und sät sich im Frühjahr selber aus. Alle Wegeriche, Breiit- Spitz und Mittelwegeriche, haben eine blutreinigende, heilende und ganz spezielle hustenlindernde Wirkung. Auch in der Küche ist er hervorragend zu verwenden. Man erntet die Samen und streut sie über Salate und die Blätter passen gut zu Aufläufen.

Ein tolles Rezept für die Winterzeit: Hustensirup

Tinktur ansetzen, d.h. Spitzwegerichblätter und Wurzeln mit Korn 14 Tage ansetzen – in einem Schraub-

glas – nicht in die direkte Sonne stellen. Danach filtern und abfüllen.

Für den Sirup 3 Hände voll frisch geerntete Spitzwegerichblätter, ein paar Wurzeln, 1 Handvoll Thymianspitzen mit ½ l Wasser über Nacht ansetzen. Am nächsten Tag erwärmen (nicht kochen), auskühlen lassen und nochmal über Nacht stehen lassen. Flüssigkeit abseihen. Ca. 25 dag braunen Zucker, ca. 25 dag Honig zur gleichen Menge Flüssigkeit begeben und kurz aufkochen lassen. Von der zuvor bereiteten Tinktur 10 g begeben, in dunkle Flaschen abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren.

Dieser Sirup ist einige Monate haltbar. Für Kinder kann man die Tinktur weglassen, der Sirup hält jedoch dann max. 2 Wochen.



Ich wünsche Euch viel Spaß beim Sammeln und Verarbeiten der Kräuter.

Claudia Lederer
Kräuterpädagogin



Willkommen im Bücherherbst!

Brandneue Buchtitel sind in der Öffentlichen Bücherei eingetroffen:

„**Roter Spritzer**“ von **Andrea Wolfmayer**, geboren und wohnhaft in Gleisdorf, ist nach „Weiße Mischung“ der „zweite Roman aus der Provinz“, und munter geht es weiter... Jedes einzelne Schäflein der kleinen Gemeinde hat seine eigene Geschichte und alle sind dennoch eng verbunden. Keiper Verlag 2015

„**Der Fisch in der Streichholzschachtel**“ stammt aus der Feder des gebürtigen Salzburger **Martin Amanshauser**, der auch als Reisejournalist unterwegs ist und für die „Presse“ schreibt. In seinem turbulenten

Roman trifft Fred, der ein treuer Familienvater ist, so ziemlich jede Katastrophe, die auf einer Karibik-Kreuzfahrt passieren kann... „Ihn zu lesen ist ein Vergnügen“, meint Daniel Kehlmann. Deuticke Verlag 2015

„**Sophia oder Der Anfang aller Geschichten**“ des in Damaskus/Syrien geborenen Autors **Rafik Schami** erzählt von der Kraft der Liebe, die Hoffnung und Tapferkeit gibt, die sich keiner Macht beugt und Leben retten kann. Hanser Verlag 2015

„**Bis ans Ende der Geschichte**“ führt der Roman der amerikanischen Autorin **Jodi Picoult**. Ein alter, schuldbeladener Mann bittet eine junge Frau ihm zu helfen, sein Leben zu beenden. Tiefe Gewissenskonflikte sind die Folge, denn wo befindet sich die Grenze zwischen Hilfe und einem Vergehen, Strafe und Gerechtigkeit, Vergebung und Gnade? Bertelsmann Verlag 2015

„**Die Hochzeit der Chani Kaufman**“ ist der erste Roman der Britin **Eve Harris**. Mit feinem

Humor, frech und anrührend beschreibt die Autorin die in sich geschlossene Welt einer jüdisch-orthodoxen Gemeinde in London. Chani wird einen angehenden Rabbi heiraten und ein streng geregeltes Leben führen. Was ist Glück, was ist Selbstbestimmtheit unter den wachsamen Augen Gottes – und der Nachbarn? Diogenes Verlag 2015



„**Takeover**“, der rasante Thriller des dänischen Autors **Jussi Adler-Olsen** ist ein packender Gesellschaftsroman über die Schrecken der Gegenwart, über persönliche Verstrickungen in internationale Konflikte, über Vertrauen, Liebe und Verrat. dtv Verlag 2015

Neue Bilderbücher sind da!

Vom Wandel der Natur handelt „**Der Baum der Jahreszeiten**“ mit zauberhaften Bildern von Britta Teckentrup (arsEdition, München). Um gelungene Konfliktlösung, wenn sich ein Riese und ein Bär über „**Die Brücke**“ wollen und nicht aneinander vorbei können, geht es in dem Bilderbuch von Heinz Janisch & Helga Bansch (Verlag Jungbrunnen, Wien). Wie verschieden die Welt für Große und Kleine aussieht, und den manchmal notwendigen Perspektivenwechsel, darum geht es in „**Mein riesengroßer Papa**“, zärtlich illustriert und erzählt von Cathy Hors & Samuel Ribyron aus Frankreich (mixtvision Verlag, München).

In der bevorstehenden Advent- und Weihnachtszeit warten schon einige neue Bilderbücher auf die jüngsten Leserinnen und Leser! Mehr davon in der nächsten Ausgabe...

Beschauliche Lesestunden wünscht Euch Das Büchereiteam

www.ebersdprf-eu>Kultur>Öff.Bücherei



EULE - 60+ aktiv Training

Das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Hartberg und die Gemeinde Ebersdorf laden SIE HERZLICH zum 60+ aktiv Training **jeden Donnerstag, um 13.00 Uhr** in das Gemeindezentrum Ebersdorf ein.

Für Gedächtnistraining ist man nie „zu alt – auch nie zu jung!“ „Wer rastet, der rostet“, dieses Sprichwort gilt nicht nur für unsere körperliche, sondern auch für unsere geistige Fitness. Das Gehirn ist wie ein Muskel, wenn man es nicht fordert und fördert, dann kann es seine maximale Leistungsfähigkeit nicht erreichen oder aufrechterhalten. Denn wenn wir die Funktionen unseres Gehirns nicht nutzen, dann werden wir sie verlieren. Eine Möglichkeit um sein Gehirn zu fordern und zu fördern, bieten Gedächtnisübungen. Gedächtnistraining und Gehirntraining werden von immer mehr Menschen regelmäßig betrieben, um im Alter die Leistungsfähigkeit von Geist und Gedächtnis zu bewahren. In den 60+ aktiv Kursen werden Ihnen alltagstaugliche Merk-, Konzentrations-, Kurzzeitgedächtnis-, Langzeitgedächtnisübungen ... gezeigt, welche



ihr Gedächtnis fit halten. Das regelmäßige Trainieren und die Gedächtnisübungen basieren auf wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen! Darum: „Use it – or lose it!“ übersetzt: „Benutz es – oder verlier es!“

„**Eigenständigkeit Und Lebensfreude Erhalten!**“

Wenn Sie DAS in einer GEMEINSCHAFT für SICH tun wollen, dann kommen Sie zum EULE-TRAINING!

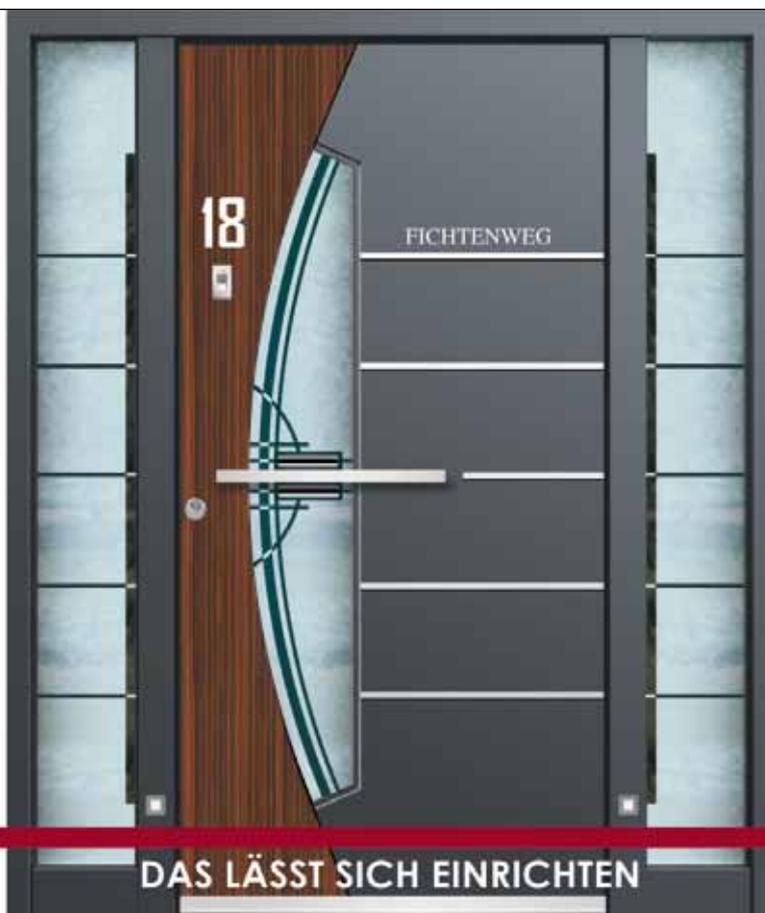
INOTHERM
HAUSTÜREN AUS ALUMINIUM

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

Hörzer
TISCHLEREI

8273 Ebersdorf 86, T: 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at





Veranstaltungskalender

19.10. - 6.1.	Ausstellung Mahlwerkstatt
24.10.	Kfb-Herbstausflug
25.10.	Familienwandertag
25.10.	ÖKB Kranzniederlegung
07.11.	Theater (ABO)
13.11.	Laternenfest
14.11.	Theater (ABO)
15.11.	Theater
18.11.	Theater
20.11.	Theater
21.11.	Theater
21.11.	Familiengottesdienst
22.11.	Auszahlung SV Dorfmitte
27.11.	Benefizkonzert „Haus der Hoffnung“
29.11.	Andreaskirtag und Adventeinklang
03.12.	Würsteltage, Toni Bräu
06.12.	Seniorenmesse
07.12.	Solid Voices (ABO)
10.12.	Würsteltage, Toni Bräu
15.12.	Weihnachtskonzert Musikschule
17.12.	Würsteltage, Toni Bräu
24.12.	Friedenslicht, Rüsthaus



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 4. Quartal 2015

07.11./08.11.	Dr. Fallent
14.11./15.11.	Dr. Fortmüller
21.11./22.11.	Dr. Zuser
28.11./29.11.	Dr. Hiden
05.12./06.12.	Dr. Hiden
07.12.	Dr. Fallent
08.12. Maria Empfängnis	Dr. Fallent
12.12./13.12.	Dr. Zuser
19.12./20.12.	Dr. Fortmüller
24.12. Heilig Abend	Dr. Zuser
25.12. Christtag	Dr. Zuser
26.12. Stefanitag	Dr. Fortmüller
27.12./28.12.	Dr. Fortmüller
31.12. Silvester	Dr. Fallent

Dr. Fallent	Tel. 03333/26026
Dr. Fortmüller	Tel. 03333/2930
Dr. Hiden	Tel. 03383/22040
Dr. Zuser	Tel. 03333/41166

 **Ebersdorfer
ADVENTEINKLANG**

**Verkaufsmarkt
der Betriebe,
Selbstvermarkter und
Kunsthandwerker**

So. 29. Nov. 2015

8.00 - 13.00 Uhr

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf



Gemeindeturnier - Stockschießen

Am 12. September 2015 fand in der Stocksporthalle in Ebersdorf das Gemeindeturnier im Stockschießen statt. 13 Mannschaften, bestehend aus 2 Gruppen, nahmen an diesem Turnier teil. Die zwei Sieger aus den Gruppenspielen spielten im Finale um den Tages-sieg und die jeweils Gruppenzweiten um den 3. Tages-rang. Beim Spiel um Platz 1 setzte sich die Mannschaft „Die Safenfischer“ (Sammer Alois, Schieder Markus,

Sammer Stefan und Hofer Rupert) mit 18:8 gegen die Mannschaft „Gemeinde Ebersdorf“ (Freitag Alois, Käfer Josef, Lang Hermann und Glatz Josef) durch. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft „Dorfstub´n“ (Spindler Franz, Gruber Franz, Schieder Michael und Gostner Klaus) mit 15:11 gegen die Mannschaft „Bauernbund“ (Lederer Alois, Genser Karl, Posch Karl und Brugner Roman). Die weiteren Platzierungen: 5. Toni



Bräu, 6. WSA Waste Service Austria, 7. Elektro Pörtl, 8. Sparverein JO, 9. Cafe JO, 10. Haarschneiderei Anita, 11. Sö-DieB 12. Fa. STT u. 13. DW Tech Straßenbankette.

Ein herzlicher Dank nochmals an alle Firmen und Vereine für die Teilnahme an diesem Turnier!

Gemeindefußballturnier 2015

Am 3. Oktober veranstaltete der Sportverein Ebersdorf das Gemeindefußballturnier Ebersdorf. 5 Mannschaften aus Ebersdorf und der näheren Umgebung kämpften in spannenden Spielen um den Turniersieg.

Ergebnis:

1. Platz: Is wurscht
2. Platz: Streuner
3. Platz: FZC Sebersdorf

4. Platz: Jakumsiedlung
5. Platz: FF-Ebersdorf

In der Turnierpause fand ein Spiel der Ebersdorf Kindermannschaften statt.

Herzlichen Dank an Turnierleiter GR Daniel Erlacher und sein Team, sowie an alle Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung!



Die Sieger des Turnieres „Is wurscht“



Die Kindermannschaften Ebersdorf



24-Stunden Biken - Ebersdorfer Teams sehr erfolgreich

Die Ebersdorfer Teams erreichten beim diesjährigen 24-Stunden-Biken am 24. und 25. Juli 2015 ausgezeichnete Plazierungen:

Das **Damenteam GREEN RABBIT** „die Besse-
ren“ siegte in der Kategorie „12 Stunden - bis zu
10 Damen“



Teilnehmerinnen: Renate Höfler, Gisela Tombeck, Claudia Lederer, Heike Fasching und Veronika Teubl

Das Damenteam GREEN RABBIT „die Guadn“ belegten den 4. Platz (Sandra Zupancic, Helga Zupancic, Nina Goger, Monika Schweighofer, Irmi Scherr, Angelika Dorn).

In der Kategorie „24 Stunden - bis 10 Herren“ erreichte das **Herrenteam „Gemeinde Ebersdorf“** den hervorragenden 7. Rang unter 26 Teams. Es war dies die am stärksten besetzte Kategorie des gesamten Rennens.



Teilnehmer: Wolfgang Höfler, Johann Dorn, Siegfried Durlacher, Franz Goger, Thomas Hauptmann, Michael Jagenbrein, Gottfried Mild, Stanislaw Nedza-Chotarski, Hannes Tombeck, Norbert Zumpf

Die Veranstalter des 24 Stunden Radrennens für den Klimaschutz in der Ökoregion Kaindorf freuten sich über einen besonders prominenten Teilnehmer: Severin Zotter, Race Across America Sieger 2015.

Insgesamt waren 950 Starter und Starterinnen, welche sich aus 172 Einzelfahrern und -fahrerinnen und 139 Mannschaften zusammensetzten, die sich zugleich auf der 17,9 Kilometer langen Strecke tummelten. Davon waren 79 Einzelfahrer (Damen und Herren) im 24 Stunden-Bewerb bzw. 93 Einzelfahrer im 12 Stunden-Bewerb. Zusätzlich waren in der 24-Stunden-Kategorie noch zwei Handbiker-Teams mit dabei, die mit der Kraft ihrer Arme die Strecke bewältigten!

Der Erlös aus der Veranstaltung ist zur Gänze dem Klimaschutz gewidmet und wird heuer für Förderungen zu Heizungsumstellungen eingesetzt. Somit bleibt die Wertschöpfungskette komplett in der Region.

Wild- wochen

10. Oktober - 15. November

Dorfstub'n

Adelheid Dampfhofer 8273 Ebersdorf 58 03533 / 2357



**Freitags: Halbes Backhendl
mit Salat nur €5,90**



Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Seniorenausflug

Am 3. September 2015 fand der Seniorenausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg statt. Dieser führte unsere Senioren heuer in die Südoststeiermark.

Am Vormittag wurde in Edelsbach bei Feldbach Halt gemacht, um die von Franz Gsellmann erbaute „Weltmaschine“ zu besichtigen. Danach ging die Fahrt weiter nach Gosdorf zum Röksee, nahe der slowenischen Grenze. Im Gasthaus „Röck am See“ nahmen unsere Senioren das Mittagessen ein. Ein abschließender Besuch beim Buschenschank Friedl in Krennach bei Riegersburg beendete diesen bestens organisierten Ausflug.



Neben den über 200 Teilnehmern des BFV Hartberg, nahmen auch zehn Kameraden unserer Wehr teil.

Feuerwehrjugendbewerbe

Die Feuerwehrjugend Ebersdorf nahm an den heurigen Jugendbewerben in Schöffern und St. Veit in der Südsteiermark teil.

Als Generalprobe für den Landesbewerb absolvierte die Feuerwehrjugend 2 (12 bis 16-Jährige) den Bewerb in der Disziplin Bronze in Schöffern. Die Feuerwehrjugend 1 (10 bis 12-Jährige) absolvierte das Bewerbungsspiel in Bronze und Silber. Beim Landesbewerb in St. Veit in der Südsteiermark konnten Laura Lederer, Nadine Peinsipp und Marcel Tombeck das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Ebenfalls am Bewerb teilgenommen haben Markus Hörting, Daniel Mild und Matthias Zupancic, die mit den Jugendlichen aus Sebersdorf eine Gruppe bildeten. Christoph Höfler und Lukas

Lederer bildeten ein Team beim Bewerbungsspiel und konnten das Abzeichen in Silber erwerben. Manuel Laundl und David Prenner durften sich über das Abzeichen in Bronze freuen. Für die Ausbildung der Jugend sorgten LM d.F. Michael Mugitsch (Bewerb) und OLM Wolfgang Höfler (Bewerbungsspiel).



Die Jugend war bei den Bewerben sehr erfolgreich

Motorradunfall

Am 28. Juni 2015 wurde die Feuerwehr Ebersdorf zu einem Motorradunfall auf der L 412, Höhe Styria Plant alarmiert.

Ein Motorradfahrer war in Fahrtrichtung Ebersdorf unterwegs und rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dabei wurde er unbestimmten Grades verletzt.

Die FF Ebersdorf sicherte die Unfallstelle ab und stellte den Brandschutz sicher. Der verunfallte Lenker wurde von zwei Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen des Notarztes erstversorgt. Für die Dauer des Einsatzes musste eine örtliche Umleitung von Ebersdorf über Wagenbach eingerichtet werden.



Der Motorradunfall forderte einen Verletzten



Nachruf



Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf trauert um ihren Kameraden OBI a.D. Johann Peheim, der am 11. Juli 2015, im 61. Lebensjahr, völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Johann Peheim war seit 1976 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf.

Von 1992 bis 2005 übte er die Funktion des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten aus. Während seiner Amtszeit als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter war er maßgeblich an der Errichtung des Feuerwehrhauses und der Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen beteiligt. Für seine besonderen Verdienste um die FF Ebersdorf wurde er mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, sowie mit dem Verdienstzeichen der 3. und 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gratulationen



Gratulation zum 75. Geburtstag von ELM Karl Höfler



Gratulation zum 80. Geburtstag von FA Dr. Johann Kern

Liebe GemeindebürgerInnen!

Startschuss für den neuen Audi A4, der sowohl als Limousine wie auch als Avant bestellbar ist. Beide Varianten können Sie ab 13. November bei uns im Schauraum besichtigen und Probe fahren, auch der neue Audi Q7 steht ab sofort für eine Probefahrt bereit. Bei Kauf eines Fahrzeuges erhalten Sie die Vignette für 2016 und eine Volltankung gratis dazu. Weiters gibt es bei Finanzierung Ihres Wunschautos EUR 1.000.- Porsche Bank Bonus, sowie 5 Jahre Garantie. VW präsentiert die neue T6 Bus Generation, den Caddy und die Lounge Modelle. Skoda zeigt Ihnen den brandneuen Superb und bei Finanzierung über die Porsche Bank erhalten Sie bei allen Skoda Modellen die Winterräder kostenlos.

Gerne bin ich für Sie unter der Tel. Nr. 0664-88468836 erreichbar und würde mich über einen Anruf sehr freuen!

Ihr Hannes Hofstädter

Autohaus Ebner GmbH
 Ressavarstraße 76
 8230 Hartberg
 Tel. 03332/63270

8273 Ebersdorf 228
 Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
 www.soedieb.at

<p>Schneiderei Wäscherei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierung ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<p>Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Baumschnitte aller Art ■ Forstarbeiten ■ Sonstige Dienstleistungen
--	--	--

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds cofinanziert.



Trachtenkapelle Ebersdorf

Eröffnung Haus der Musik

Am Wochenende vom 20. bis 21.6.2015 konnten das neue „Haus der Musik“ endlich auch öffentlich seiner Bestimmung übergeben, nachdem dieses bereits seit Anfang des Jahres in Betrieb ist.

Es gab an beiden Tagen große Feierlichkeiten: wie am Samstag der Besuch von 5 Nachbarkapellen (Bad Waltersdorf, Kaindorf, Schölböng, Wörth adL, Bad Blumau).



Am Sonntag wurde das Haus dann durch Pater Josef eingeweiht, und die offizielle Eröffnung mit vielen Ehrengästen der Kommunal- und Landespolitik sowie des steirischen Blasmusikverbandes zelebriert. Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei der Gemeinde Ebersdorf bedanken, die dieses Bauvorhaben überhaupt erst ermöglicht hat! Bedanken möchten wir uns auch bei Fa. Ringana Naturkosmetik für die Spende eines Gastro-Geschirrspülers.

Ein großer Dank gilt auch allen UnterstützerInnen, die uns im Zuge unserer Baustein-Aktion

äußert großzügig unterstützt haben – HERZLICHEN DANK!!!



Geburtstag unserer Obmann-Stellvertreterin

Barbara Mild-Lederer

Zum „runden“ Geburtstag (es wäre unhöflich, die genaue Zahl zu nennen...) haben wir in aller Herrgottsfrühe aufgespielt, worüber sich die Jubilarin außerordentlich gefreut hat!



Die gesamte TK Ebersdorf GRATULIERT nochmals auf das HERZLICHSTE und wünscht alles Gute für den weiteren Lebensweg!

35 Jahre MV Bernstein

Gerne haben wir unseren MusikkollegInnen aus dem Burgenland am 27.6.2015 zu deren Jubiläum gratuliert. Wir konnten mit unseren Weisen einen Teil des Dämmerchoppens bestreiten, was uns und allen Anwesenden viel Spaß und Freude gemacht hat.

Musik-Camp auf der Sommeralm

Aufgrund des großen Interesses an der Instrumentenvorstellung im Rahmen des Kinderferienprogramms 2014 hat es heuer,

zusätzlich zum Tag der offenen Tür, das Angebot eines Musikcamps gegeben. Zusammen mit 18 jungen, musikbegeisterten EbersdorferInnen waren wir ein Wochenende lang auf der Sommeralm.

Geschlafen haben wir in der Pirstinger-Almhütte, wo die Kinder mit den Begleitern auch die Tage verbracht haben, die vollgepackt waren mit musikalischen und auch nicht-musikalischen Spielen, vielen Bastelarbeiten und einem Lagerfeuer. Stattgefunden hat die Veranstaltung am Wochenende des 11. und 12. Juli und für die Kinder war es natürlich ein riesen-großer Spaß, trotz der verfrühten Heimreise (aufgrund einer turbulenten Nacht).

Natürlich wollen wir dieses Angebot aufrechterhalten und planen schon das Musikcamp 2016, dem die Kinder hoffentlich genauso entgegenfiebert wie heuer.

Kinder-Ferienprogramm

Auch heuer gestaltete die Trachtenkapelle Ebersdorf im Zuge des Kinderferienprogramms 2015 einen musikalischen

Nachmittag, bei dem die Instrumente der Blasmusik im Vordergrund standen. Dieses Jahr fand der Nachmittag im Haus der Musik statt, somit konnten die Kinder auch das neue Probenlokal erkunden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Obmann Wolfgang Hörzer konnten die Kinder vier verschiedene Stationen besuchen, bei denen die Instrumente vorgestellt und mit großer Begeisterung selbst ausprobiert wurden. Dabei kamen bei den Kindern, aber auch bei den El-



tern, einige musikalische Talente zum Vorschein. Anschließend bastelten unsere kleinen und großen Besucher fleißig Rasseln, und es konnte ein Foto als MusikerIn in der Ebersdorfer Musiker-Tracht gemacht werden. Zum Schluss gab es eine Schnitzeljagd, bei der die Kinder ihr zuvor gesammeltes Wissen über die Instrumente einsetzen konnten. Zur Stärkung gab es dann noch Spaghetti und Eis.



Semmeltragen Anna Marie Csar

Mit knapp 20 MusikantInnen und bei perfektem Wetter überbrachten wir am 7. August unserem Musikerkollegen Michael Glößl (Klarinettist) und seiner Petra eine riesige Semmel. Mit diesem gelebten Brauchtum gratulierten wir nochmals zur Geburt Ihrer Tochter Anna Marie, welche am 16. Oktober 2014 das Licht der Welt erblickte.

Wie auch beim Storch stellen wur-



In Memoriam Johannes Vorauer

Mit Bestürzung und großer Trauer mussten wir vom Ableben unseres Musikerkollegen Hannes Vorauer erfahren. Hannes war seit 2002 Schlagzeuger in unserem Verein und immer ein sehr geschätzter, hilfsbereiter und lustiger Musikant, der uns ob seiner posi-



tiven Art sehr fehlen wird! Auf seinem Hauptinstrument, der kleinen Trommel, absolvierte er das Jungmusiker-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg. Auch erhielt er für 10 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Bronze vom Landesverband Steiermark verliehen.



Wo Worte fehlen, hilft nur die Erinnerung an schöne Zeiten mit einem guten Kameraden...

Michaela, Lukas, Niklas und seiner ganzen Familie und den Angehörigen gilt unsere tiefe und aufrichtige Anteilnahme!

Benefiz-Dämmer-schoppen mit MV Ungenach/OÖ

Wir überlegten nach der Nachricht vom Tode Hannes Vorauers diesen lang geplante Termin abzusagen. In

Abstimmung mit seinen Hinterbliebenen haben wir uns letztlich entschlossen, diesen doch beizubehalten und eine Benefizveranstaltung durchzuführen. Der Erlös wird den zwei hinterbliebenen, minderjährigen Kindern gespendet. Das Konzert der Ungenacher selbst war dann auf sehr hohem Niveau und für alle Besucher ein Genuss. DANKE an alle, die mit ihrem Dabeisein und den Spenden zur Unterstützung beigetragen haben!



Profilholz Ziegner

Terrassenböden | Fassaden | Konstruktionsholz | Innenverkleidungen
Balkonmaterialien | Zaunmaterialien | Fussböden | Leisten | Zubehör

Johann Ziegner KG | 8273 Ebersdorf 60 | Österreich | T: +43 3333 2202
F: +43 3333 2202 5 | E: office@ziegner.at

www.ziegner.at



Österreichischer
Kameradschaftsbund
Ortsverband Ebersdorf



Rückblick Frühschoppen 2015

Bereits Wochen und Tage vor dem geplanten Termin liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am 5. Juli bei hochsommerlichen Temperaturen war es soweit. Der Ortsverband mit Obmann Josef Kohlhauser, Festobmann Hans Pürscher und Festobmann-Stv. Max Prem lud auf die Hochstraße in Wagenbach zum Frühschoppen ein. Zahlreiche Besucher ließen es sich trotz Temperaturen jenseits von 30 Grad nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.



Eine Abordnung der Stadtgruppe Hartberg mit Obmann Anton Allmer gab dem Ortsverband die Ehre

Gut gekühltes Bier und gekühlter Wein waren die besten Durstlöcher. Auch ein kulinarischer Genuss von den Grillmeistern Vater und Sohn Sepp Wilfinger durfte nicht fehlen.



Mit dem Auftritt der „Fidelen Jungsteirer“ wurde Schuhplatteln vom Feinsten geboten.

Bei ihrer Darbietung wurden die „Fidelen Jungsteirer“ von Sebastian Thier auf der Ziehharmonika begleitet. Die Gäste waren begeistert. Auch für die kleinen Besucher gab es Unterhaltung pur. Neben einer Hupfburg machte es Karl

Retter möglich, einige Runden auf den Rücken seiner Pferde zu verbringen. Bei angenehmer Atmosphäre und ausreichend Speis und Trank unterhielten sich jung und alt bis in die späten Abendstunden.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mehlspeispendern mit ihren Köstlichkeiten, den zahlreichen Sponsoren, allen HelferInnen, die wiederum gemeinsame Stärke und Teamfähigkeit bewiesen und hervorragendes geleistet haben sowie allen Gästen, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Durch großzügige Sponsoren konnte eine Verlosung mit tollen Preisen durchgeführt werden.



Manuela Taubenschuß und Marina Weschitz (mit Reisegutschein gesponsert von der Volksbank Süd-Oststeiermark) und Festobmann Johann Pürscher - die Gewinnerinnen der Hauptpreise

Gratulationen

Johann Weiss zum 95. Geburtstag
Johann Wenk zum 90. Geburtstag
Helmut Jeitler zum 70. Geburtstag
Andreas Hackl zum 50. Geburtstag

Vorankündigung

Am **25. Oktober 2015** für alle verstorbenen und gefallenen Kameraden des Ortsverbandes

**ÖKB-Messe und danach
feierliche Kranzniederlegung
am Kriegerdenkmal**



Seniorenbund Pfarrgruppe Ebersdorf

Das diesjährige **Sommerfest** mit dem „Trio Schwarz“ war wieder ein Highlight für die Senioren. Wie immer wurde fleißig und ausgiebig getanzt. Der Seniorenbund bedankt sich herzlich bei den vielen Sponsoren, welche die Tombola unterstützen, für die vielen Mehlspeisspenden der Bevölkerung und bei allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung. Als Ehrengäste und Redner konnte der Obmann Josef Glatz, Bürgermeister Gerald Maier, Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer, Bezirksobmann Klaus Anderle, Landesgeschäftsführer Fritz Roll, Bezirksobmann Anton Uitz und viele Obleute anderer Vereine begrüßen.

Von Fritz Tombeck und Gertrude Posch wurde am 12. August ein **Ausflug** in die Almregion organisiert. Erstes Ziel war Heilbrunn. Dieser Marienwallfahrtsort hat eine Geschichte von 380 Jahren. In der Herrschaft „Waxenegg“ entsprang aus einem Felsen eine Quelle, der man große Heilkraft und Hilfe bei Unfällen, Krankheiten, Unwetter, Feuer, Vieh zusprach. Zu Heilbrunn (Maria Brunnen) wurde von Bauern ein gemauertes Kreuz errichtet, in welches sie eine „fünf Schuhhöhe“ große Marienstatue stellten und verehrten. Besonders bei Augenleiden wird Maria um Hilfe gebeten. Nach einem Gebet und Gesang wurde

beim „Kirchenwirt“ der Hunger der Mitreisenden gestillt. Über die Brandluckn ging die Reise weiter auf die Sommeralm. Durch den trockenen Sommer gab es weniger Graswuchs, somit war weniger Weidevieh auf den Almen. Beim „Vorauerwirt“ auf der Teichalm war Kaffeepause. Nächster Programmpunkt war die Besichtigung des Käsestellens auf dem Arzberg mit Käse- und Weinverkostung. Durch die Weizklamm ging es dann wieder Richtung Heimat mit einem gemütlichen Abschluss beim Feng-Shui Buschenschank Gutmann in Tiefenbach. Dank der perfekten Organisation und der guten Gemeinschaft aller Mitreisenden, war es ein lohnender, gemütlicher und sehr unterhaltsamer Ausflug.



Ausflug der Theaterrunde Ebersdorf

Am 26. und 27. September 2015 führte der Ausflug der Theaterrunde Ebersdorf ins benachbarte Ungarn. Die Fahrt ging von Ebersdorf - leider bei nicht sehr schönem Wetter - über Körmend nach Budapest. Nach einem Mittagessen in der Hauptstadt Ungarns brachte ein ungarischer Reiseleiter den Oststeirern den Stadtteil Buda, sowie den Stadtteil Pest näher. Viele interessante Sehenswürdigkeiten, wie z.B. der Gellertberg mit wunderbarem Ausblick über Budapest, das prächtige Parlament, die Fischerbastei, die Mathiaskirche, die verschiedenen Brücken über die Donau oder die Markthalle konnten teils zu Fuß, teils mit dem Bus besichtigt werden. Sehr beeindruckend war am Abend die zweistündige Schifffahrt auf der Donau, bei der während und nach dem Abendessen an Bord die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten



in wunderbarer Beleuchtung bestaunt werden konnten. Nach der Nächtigung in einem 4-Sterne Hotel auf der Margareteninsel ging die Fahrt nach Balatonlelle zur Radpuszta-Csarda. Eine spannende und amüsante Reitervorführung, eine Kutschenfahrt, eine Weinverkostung und ein Mittagessen in der Csarda

beendeten das Programm, bevor am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde.





Kräuterpädagogen/ Volksheilkunde

Die große Liebe zur Natur ist seit vielen Jahren unser Begleiter, deshalb beschlossen wir, Andreas und Marion Ludwig, aus Sebersdorf, diese Liebe im Jahr 2014 mit der Ausbildung zum „Dipl. Kräuterpädagogen/Kräuterpädagogin“ zu verstärken. Hört man die Berufsbezeichnung „Kräuterpädagoge“, kann man sich zunächst nicht vorstellen worum es dabei genau geht. Nun Kräuterpädagogen beschäftigen sich sowohl mit der traditionellen Kräuterkunde, als auch mit dem Bereich Ethnobotanik d.h. mit dem Vorkommen und der Verwendung von einheimischen, nicht kultivierten Nahrungs- und Heilpflanzen. Durch die erworbene Qualifikation leisten wir auch einen wertvollen Beitrag zum naturschonenden Tourismus und zur nachhaltigen Entwicklung unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Ein besonderer Herzenswunsch ist es dieses Wissen an Kräuterinteressierte und Naturliebhaber in Form von Kursen weiterzugeben und die Begeisterung mit Gleichgesinnten zu teilen.

Unser Ziel ist es weiters, das alte Kräuterwissen wieder als wertvoll und wirksam anzusehen, auch weil bereits in alten, vergangenen Zeiten, Kräuterkundige bei Krankheiten und Beschwerden nach

heilsamen Kräutern gefragt wurden. Dieses Wissen, teilweise verloren gegangen, heißt es wieder zu beleben, weiter zu tragen und heilsam anzuwenden. Einige Menschen können sich ja an ihre Kindheit zurückbesinnen, in der die Großmutter bei Beschwerden mit allerlei „Hausmittel“ zur Stelle war. In der von Hektik und Perfektionismus geprägten heutigen Zeit entsteht immer mehr das Bedürfnis nach Anwendungen aus unserer Natur und aus unserem Garten.

Kurzer Auszug aus den angebotenen Kursen:

Kräuterwanderungen (Wildkräuter)

Zubereitung von Kräutertees, Salben und Tinkturen

Kochen mit einheimischen Kräutern

Seifensieden

Räuchern mit einheimischen Kräutern (zB Haus- und Wohnungsreinigung)

Schamanische Heilarbeiten



Für nähere Informationen freuen wir uns, Sie auf unserer Homepage www.lebenskraeuter.at begrüßen zu dürfen.



KAINDORF

SEIT ANFANG SEPTEMBER NEBEN DER GEMEINDE

Kreatives Wohndesign by
Sabine Hiertz

FLIESE UM FLIESE
MEIN ZUHAUSE

Flechl Fliesen
Sabine Hiertz
8224 Kaindorf 23
0664 - 85 76 815
office@flechl-fliesen.at



KINDERGARTEN

Ein guter Start ins neue Kindergartenjahr

39 Kinder werden dieses Jahr den zweigruppigen Kindergarten in Ebersdorf, wobei eine Gruppe alterserweitert geführt wird, besuchen. Nicht für jedes Kind bzw. jede Mama ist der Übergang von zu Hause in den Kindergarten leicht. Heuer haben sich die Kinder jedoch, insbesondere die Kleinen, sehr schnell an die neue Umgebung und Situation gewöhnt. Vieles wird in diesem Kindergartenjahr weitergeführt,



so werden wir auch nach 3 Jahren ein „Gesunder Kindergarten“ bleiben. Das soziale Miteinander wird weiterhin in unsere Arbeit einfließen. Ein respektvoller Umgang mit anderen soll den Gruppenzusammenhalt stärken und den Kindern wertvolle Verhaltensformen für das weitere Leben zeigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Musik sein. Klanggeschichten bei Geburtstagsfeiern, Hör CD's, Ketteinheiten, Lieder, verschiedenste Musikinstrumente, ein Musicalbesuch, ein von den Kindergartenkindern selbst dargestelltes Musical,... werden dabei Wegbegleiter sein.

Erntedank



Im Herbst erfahren wir Vieles über die Ernte. Gemeinsam versuchen wir Verantwortung für die Schöpfung Gottes zu übernehmen, indem wir unsere Natur bewusst wahrnehmen und Sinneserfahrungen sammeln. Die Entwicklung vom „Korn zum Brot“ ist hierbei

auch immer ein wichtiges Thema. Mit selbst gebastelten Erntedankkronen, einem Tretttraktor, gefüllt mit Gaben Gottes, einem Spiellied und einem Spruch vom Bäcker werden wir auch dieses Jahr das Erntedankfest in der Kirche mitgestalten.

Waldtag

Die Natur erleben und aus ihr lernen hat für die Kinder eine ganz besondere Bedeutung. Aus diesem Grund gehen wir alle vierzehn Tage freitags in den Wald, wo das Interesse der Kinder jedes Mal mit neuen Aufgaben und Spielen geweckt wird.



Bianca Häufli



geboren 1982 in Hartberg, wohnhaft in Nörning, eine Tochter. 1997-2001 Lehre als Köchin und Restaurantfachfrau Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin im Jahr 2011:

„Die Arbeit im Kindergarten macht mir großen Spaß, weil es sehr abwechslungs- und lehrreich ist. Zurzeit bin ich

einen Tag tätig und unterstütze die Aktivitäten im Kindergarten. Die liebenswerte und ehrliche Art der Kinder schenkt mir besonders viel Freude.“

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:

Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerald Maier; 8273 Ebersdorf 222

Texte:

Elfriede Dampfhofer, Petra Csar, VS Prof. Leiterin Heike Fasching, Chiara Gerngroß, Ing. Karl Gerngroß, Monika Glatz, Gabriela Goger, Claudia Gruber, Alexandra Hauptmann, Andrea Hörzer, Andreas Hofer, Petra Hofer, Gerhard Kerschbaumer, Elisabeth Kohlhauser, Claudia Lederer, Andreas und Marion Ludwig, Claudia Maier, Gerald Maier, Johann Pabst, Mario Pabst, Michaela Rath-Kienreich, Frieda Schlögl, Sonja Spitzer, Christian Stark, Johann Pabst

Fotos:

Monika Glatz, Chiara Gerngroß, Gabriela Goger, Andrea Hörzer, Andreas Hofer, Horst Hrstar, Kindergarten Ebersdorf, Elisabeth Kohlhauser, Josef Lederer (Foto Theaterrunde), Claudia Maier, (Titelbild), Feuerwehr Ebersdorf, Foto-Archiv der Gemeinde Ebersdorf, Johann Pabst, Mario Pabst, Johann Rabl, Trachtenkapelle Ebersdorf, Volksschule Ebersdorf

Gestaltung:

Elfriede Dampfhofer, Claudia Maier, Bgm. Gerald Maier



Neues aus der Volksschule

Die VS Ebersdorf heißt die Kinder der 1. Schulstufe herzlich willkommen!

14 wissbegierige Kinder zählt die 1. Schulstufe der VS Ebersdorf. Wortmeldungen des 1. Schultages der für sie schon bis 11 Uhr 50 dauerte: „Lernen wir jetzt endlich was?“ „Wann rechnen wir endlich“ „Gehen wir heute noch in den Turnsaal“ .

Ihre Klassenlehrerin und prov. Schulleiterin Dipl. Päd. Heike Fasching freut sich sehr auf das angehende Schuljahr mit den interessierten, neugierigen und lieben Kindern.



Viktoria Gmeiner, Nora Dunst, Julian Gruber, Stefan Käfer, Stefanie Prem, Norah Lang, Nico Spitzer, Lena Wilfinger, Larissa Haas, Leah Schienle, Pascal Glatz, Raphael Kandlbauer, Samara Vorauer, Anna Vorauer, Johann Handler

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515

Josef
koch

www.koch.st

ZÄUNE
BALKONE - GELÄNDER
Svoboda
BAD WALTERSDORF - SEBERSDORF

- BALKONE
- TERRASSENÜBERDACHUNG
- ZÄUNE & TÖRE
- VORDÄCHER
- BODENBELÄGE
- SOMMERGÄRTEN
- CARPORTS



INFOTEL.: 03333 / 3754

www.balkongelaender.at

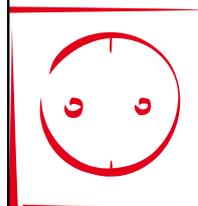
WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

HOCH- u.
TIEFBAU
PLANUNG
MASSIVHAUS
ALTHAUSSANIERUNG
BAURESTMASSENDPONIE

8265 NEUSIEDL 31
TEL. 03386 / 8253 • FAX 03386 / 82534
e-mail: office@weitzer-hau.at

Bau



**ELEKTRO
Pörtl**

8273 EBERSDORF 105

www.elektro-poeltl.at



Erfolgreich in Schule und Beruf ...



Christoph Goger

wurde am 22.10.1995 in Oberwart geboren. Nach dem Besuch des Kindergartens und der Volksschule in Ebersdorf besuchte er die Gerlitz- und Musikhauptschule in Hartberg. 2010 übersiedelte er dann ins Ennstal an die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, Schwerpunkt Agrarmanagement, welche er im Juni 2015 mit der Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Nun möchte er ins Berufsleben einsteigen.



Petra Hofer

besuchte die Volksschule in Ebersdorf und anschließend die Realschule in Bad Waltersdorf. Nachdem sie die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) im Jahr 2012 in Hartberg absolvierte, studierte sie an der Pädagogischen Hochschule Steiermark in Graz. Im Juni 2015 schloss Petra ihr Studium ab und erhielt den akademischen Grad Bachelor of Education (BEEd). Ab Herbst möchte sie nun in den Beruf als Volksschullehrerin einsteigen.



Mario Pabst

nach der Matura an der fünf-jährigen Höhere Lehranstalt für Tourismus in Oberwart, erwarb er Auslandsaufenthalte in St. Moritz im Fünf-Sterne Luxushotel „Suvretta House“. Danach kam er wieder zurück in die Heimat und arbeitete sich im Hotel „Der Steirerhof“ Bad Waltersdorf zum jüngsten Barchef Österreichs hoch. Danach begann er im Hotel „Das Kranzbach“ seine Laufbahn als Rezeptionist und F&B Assistent und wurde 2012 stellvertretender Hoteldirektor. Gleichzeitig begann er 2012 mit dem Fernstudium der Hotellerie Suisse in der Schweiz, welches er im Juni 2015 mit gutem Erfolg abschloss und sich seitdem diplomierter Hotelmanager NDS HF bezeichnen darf.



Justin Schulz

absolviert derzeit die HTL in Pinkafeld. Als Vorbereitung für seine Matura hat Justin diesen Sommer ein Praktikum bei der AFMR (Agrana Fruit Moskau Region) in Russland durchlaufen dabei ein Projekt entwickelt und präsentiert, das die AFMR innerhalb dieses Jahres noch verwirklichen wird.

plan**kreis**
HARTBERG

Planung & Projektleitung

Plankreis Günter Gollner und Thomas Teubl GmbH
Ressavarstraße 14, 8230 Hartberg
E: office@plankreis.at • T: 03332/63232



www.plankreis.at





Storchen-News



Jakob Franz Richter, wohnhaft in Wagenbach 65/2 mit seiner Schwester Lisa Marie und den Eltern Andrea und Markus Richter



Thomas Schönherr, wohnhaft in Wagenbach 10, mit seinen Eltern Alois Pichler und Carina Schönherr



Moritz Breitenhuber, wohnhaft in Ebersdorfberg 90 mit seinen Eltern Manuel und Bettina Breitenhuber



Patrick Lechner, wohnhaft in Wagenbach 25, mit seinen Eltern Claudia und Bernhard Lechner



Pepi's Taxi

Josef Medwenitsch
8273 Ebersdorf

Das Taxi für
Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120







Wir gratulieren...



Höfler Karl, wohnhaft in Ebersdorf 35, feierte seinen 75. Geburtstag



Margaretha Hörting-Stoppacher, wohnhaft in Ebersdorf 50, feierte ihren 75. Geburtstag



Franz Machatschek, wohnhaft in Nörning 69, feierte seinen 80. Geburtstag



Johann Weiß, wohnhaft in Ebersdorf 58, feierte seinen 95. Geburtstag



Johann Grabner, wohnhaft in Ebersdorf 22, feierte seinen 80. Geburtstag



Karl Nöhrrer, wohnhaft in Ebersdorf 26, feierte seinen 75. Geburtstag



Es haben sich getraut...



**Anton Garber und Hermine Gerngroß,
wohnhaft in Ebersdorf 152**



**Nina Bernsteiner und Dominik Licht mit
Tochter Rosalie, wohnhaft in Ebersdorf 117**



**Martha Seidl und Johann Salmhofer,
wohnhaft in Nörning 24,**



**Fritz und Gertrude Tombeck, wohnhaft in
Ebersdorf 17, feierten ihre Goldene Hochzeit**

... zum 60. Geburtstag:

Lang Kurt, Ebersdorfberg 68
Garber Annemarie, Wagenbach-Eck 58
Santoni Siegfried, Nörning 94
Mücke Ursula, Ebersdorf 281
Sammer Theresia, Ebersdorf 38

... zum 70. Geburtstag:

Jeitler Helmut, Ebersdorfberg 141
Kröpfl Franz, Wagenbach-Eck 27
Hummer Franz, Nörning 46

**Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen
Jubilaren sehr herzlich und wünscht
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!**